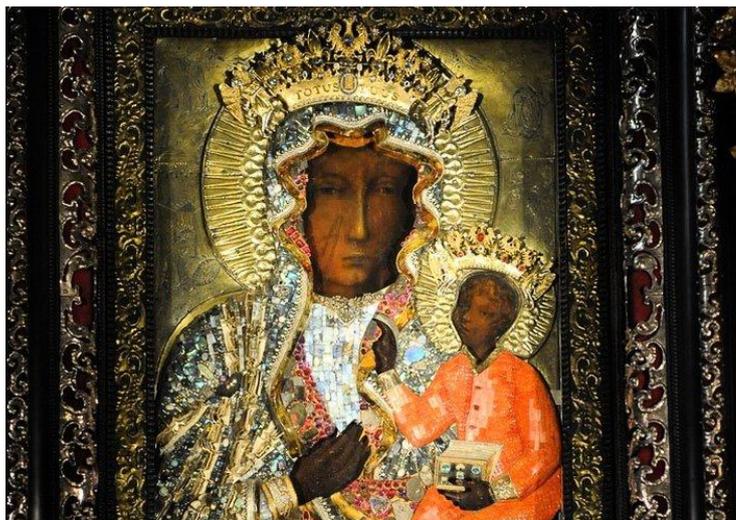


Pilgerreise Polen 21.05.-27.05.2018 7 Tage



1. Tag: Donauwörth - Jelenia Gora,

Autobahn Chemnitz - Dresden - Grenzübergang Görlitz - Jelenia Gora. Die westpolnische Stadt liegt malerisch am Fluss Bobr. Um 17:00 Uhr Stadtführung in Jelenia Gora. Die Heilig-Kreuz-Kirche aus dem 18. Jahrhundert ist eine der sogenannten Gnadenkirchen. Übernachtung in Jelenia Gora

2. Tag: Jelenia Gora – Krakau

Fahrt - Wambierzyce. Das Dorf am Fuße des Heuscheuergebirges zählt mit seiner Basilika zu einem der häufigsten besuchten Wallfahrtsorte Schlesiens. 33 Stufen führen zur Kirche. Weiterfahrt nach Krakau. Ankunft abends.

3. Tag: Krakau

Vormittags Besichtigung des "Zentrums an der Weichsel": Tuchhallen, St. Anna-Kirche, Dominikaner-Kirche, Peter und Paul Kirche, Maria-Himmelfahrt-Basilika, Wawel-Hügel mit ehemaliger Residenz der polnischen Könige und Dom. Hier wird der Schutzpatron Polens, der Heilige Stanislaw, verehrt.

Nachmittags Besichtigung des Klosters der Hl. Faustina, anschließend Fahrt zum schönsten Salzbergwerk "Wieliczka" der Welt.

4. Tag: Krakau – Wadowice - Tschenstochau

Der erste Aufenthalt dieses Tages ist Kalwaria Zebrzydowska gewidmet. Auf einer Fläche von 300 Hektar befinden sich Kalvarienpfade, welche die Topografie der Jerusalemer Tempel, Kirchen und Kapellen nachahmen.

An dieser Heiligen Stätte wird das Bildnis der "Weinenden Madonna" verehrt, zu der auch Papst Johannes Paul II. im Jahre 1987 pilgerte. Besichtigung des Geburtsortes und des Geburtshauses von Johannes Paul II., Wadowice.

Fahrt nach Tschenstochau. Tschenstochau zählt zu den wichtigsten Kulturstätten der christlichen Welt. Bereits seit dem 14. Jahrhundert kommen Pilger hierher, um die schwarze Madonna zu sehen, die sich innerhalb des Klosterkomplexes Jasna Gora befindet. Besichtigung Kloster Tschenstochau.

Am Abend Check In und Abendessen im Hotel.

5. Tag: Tschenstochau – Lichen - Breslau,

Abschied von Tschenstochau nach Stary Lichen mit dem Besuch der Basilika der Muttergottes. Anschließend Fahrt zum Kloster Lad. Hier befindet sich die einzige Anlage des Zisterzienserordens in Großpolen, die mit der Auszeichnung „Denkmal der Geschichte“ gepreist wurde. Es ist eines der barocken Klosteranlagen in ganz Großpolen. Danach Weiterreise nach Breslau. Übernachtung.

6. Tag: Breslau

Ganztägige Stadtführung in Breslau. Als krönenden Abschluss des Tages Abendessen im Traditionslokal „Schweidnitzer Keller“. Rückfahrt zum Hotel.

7. Tag: Breslau - Donauwörth Heimreise auf direktem Weg.

Reisepreis:

pro Person im Doppelzimmer € 825,00 Euro, Einzelzimmerzuschlag € 150,00Euro